

Selenskyj führte Gespräche mit Biden

17.02.2024

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem amerikanischen Regierungschef Joe Biden geführt. Darüber berichtete das ukrainische Staatsoberhaupt am Samstag, den 17. Februar in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem amerikanischen Regierungschef Joe Biden geführt. Darüber berichtete das ukrainische Staatsoberhaupt am Samstag, den 17. Februar in Telegram.

„Wir haben die aktuelle Situation auf dem Schlachtfeld besprochen. Ich bin froh, dass ich auf die volle Unterstützung des amerikanischen Präsidenten zählen kann. Wir glauben auch an die weise Entscheidung des US-Kongresses. Die Unterstützung für die Ukraine ist eine Unterstützung für Demokratie und Freiheit. Wir müssen diese Werte gemeinsam schützen“, schrieb Selenskyj nach dem Gespräch mit Biden.

Darüber hinaus, so der Präsident, habe er mit Biden vereinbart, den Kontakt im Zusammenhang mit dem nahenden zweiten Jahrestag des Beginns der umfassenden Invasion Russlands in der Ukraine aufrechtzuerhalten.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der US-Senat am 13. Februar ein Paket von mehr als 60 Milliarden Dollar für die Ukraine unterstützt hat hauptsächlich für militärische Hilfe. Aber die Entscheidung des Senats reicht nicht aus, um das Geld bereitzustellen der Gesetzentwurf muss das Repräsentantenhaus passieren.

Außerdem beendete der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, am 15. Februar seine Arbeitswoche vorzeitig und kündigte eine fast zweiwöchige Pause an, ohne den Gesetzentwurf zur Hilfe für die Verbündeten zu behandeln. Das Thema könnte nun Mitte März vor den Kongress gebracht werden.

Joe Biden äußerte sich seinerseits scharf über die Pause, die sich die Kongressabgeordneten genommen hatten, indem sie den Gesetzentwurf zur Unterstützung der Ukraine nicht behandelten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.